* Der Gesammtauflage gegenwärtiger Nummer ist eine Extrabeilage, betreffend die von der hiesigen Firma Paul Hungar (Alleinverkauf für Leipzig) zu beziehende Schreibmaschine „Caligraph", angefügt.

Man verlange in den Apotheken die verbesserten, echten Schweizerpillen von A. Brandt, erhältlich in Schachteln zu 60 Pf. und 1 Mark.

Patentbureau Bernh. Poerschmann, Reichsstraße 45.

Drucksachen liefert billigst **E. Knorr,** Ledigpassage Treppe C, I. u. Kautschukst.

Reibungskupplungen billig und bewährt **Max Friedrich & Co.,** gegen Unfälle d. Transmissionsbetriebs. Plagwitz-Leipzig.

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

E. W. Polz (Expedition des Leipziger Tageblattes) Nr. **222.**
Redaction des Leipziger Tageblattes . . . . . **153.**

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten.

1. Postamt 1 im Postgebäude am Augustusplatz.
2. Telegraphenamt im Postgebäude am Augustusplatz.
3. Postamt 2 am Leipzig-Dresdner Bahnhofe.
4. Postamt 3 am Bayer. Bahnhofe.
5. Postamt 4 (Mühlgasse).
6. Postamt 5 (Neumarkt 16).
7. Postamt 6 (Wiesenstraße 19).
8. Postamt 7 (Ranstädt. Steinw.).
9. Postamt 8 (Eisenb. Bahnhof).
10. Postamt 9 (Neue Börse).
11. Postamt 10 (Hospitalstraße).
12. Postamt 11 (Steuerstraße).

1) Die Postämter 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9 und 11 sind zugleich Telegraphenanstalten. Bei dem Postamte 5 werden Telegramme zur Beförderung an die nächste Telegraphenanstalt angenommen.
2) Die Postämter 5 und 9 sind zur Annahme gewöhnlicher Packereien sowie größerer Geld- und Werthpackete nicht ermächtigt. Bei dem Postamt 10 (Packetpostamt) findet eine Annahme von Postsendungen nicht statt.
3) Die Dienststunden bei sämmtlichen Postämtern werden abgehalten: an den Wochentagen von 8 Uhr früh (im Sommer von 7 Uhr früh) bis 8 Uhr Abends, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 8 Uhr früh (im Sommer von 7 Uhr früh) bis 9 Uhr Vormittags und von 5 bis 7 Uhr Nachmittags. Die Postämter 2 und 3 sind für die Annahme rc. von Telegrammen außer den Postdienststunden an den Wochentagen auch von 8 bis 9 Uhr Abends geöffnet.

Beim Telegraphenamte am Augustusplatz werden immerwährend, auch in der Nachtzeit, Telegramme zur Beförderung angenommen.

Bei dem Postamt 1 am Augustusplatz findet an den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen auch in der Stunde von 11 bis 12 Vormittags eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Abholer statt.

Auskunftsstellen der königlich sächsischen Staatseisenbahnverwaltung Dresdner Bahnhof, geöffnet Wochentags 8—12 Uhr Vormittags und ½3—6 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags 10—12 Uhr Vormittags) und

der königlich preußischen Staatseisenbahnverwaltung (Brühl 75 u. 77 [Creditanstalt] parterre im Laden, geöffnet Wochentags 9—1 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags, Sonntags 10—12 Uhr Mittags) geben beide unentgeltlich Auskunft

a. im Personenverkehr über Ankunft und Abgang der Züge, Zugverbindungen, Reiserouten, Billetpreise, Reiseerleichterungen, Fahrpreisermäßigungen rc.;
b. im Güter-Verkehr über allgemeine Transportbedingungen, Frachtsätze, Tarifirungen rc.

Landwehr-Bureau im Schlosse Pleißenburg, Thurmhaus, 1. Etage links (über der Wache befindlich). Meldestunden sind Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtags von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Oeffentliche Bibliotheken:
Stadtbibliothek 11—1 Uhr
Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse) 10—12 Uhr.
Volksbibliothek II. (I. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abends.
Volksbibliothek IV. (VI. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abends
Volksbibliothek V. (Postpr. 17, i. Hofe II.) 7½—9½ Uhr Abends.

Kgl. Sächs. Standes-Amt, Schloßgasse Nr. 22. Wochentags geöffnet 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags 11—12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und solcher Sterbefälle, deren Anmeldung keinen Aufschub gestattet. Eheschließungen erfolgen nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des Königl. Standes-Amts. Daselbst erfolgt während der beim Standes-Amt üblichen Geschäftszeit die Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, sowie die Ausfertigung der Concessionsscheine, Berechnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.

Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Abends ½7 Uhr.

Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Bücherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9—12 und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 506 (II)

Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ₰ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

I. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Hainstraße 14. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

II. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Peterssteinweg 17. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

Poliklinik des Albert-Zweig-Vereins Möckern, Lange Str. 25. Montags 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke, 11—12 Uhr Vormittags für anderweite Kranke und von 9—10 Uhr Vormittags für Nervenkranke.

Poliklinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Lungenleiden Leibnizstraße 20, I., Ecke der Thomasiusstraße, V. 8—9 Uhr.

Städtisches Museum geöffnet von 10—4 Uhr. Eintrittsgeld 50 ₰.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und anderartige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Tel Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und
" " 10 - 3 - Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

C. A. KLEMM,
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhändler,
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltigstes Sortiment & Leihanstalt für Musik.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.
Lager deutscher, röm. und präpar. (Weichold) Saiten. Violin-Kinnhalter. D. R. Patent No. 41,057.

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Flügelpumpen, Hof-Pumpen, Jauchen-Pumpen, Californ.-Pumpen, Pulsometer, Wasser-Elevatoren, Gartenspritzen bei **Hecht & Koeppe,** An der neuen Börse.

DELMENHORSTER LINOLEUM
(Walton's Patent),
Aeltestes, anerkannt bestes Fabrikat, dauerhaftester und bester Fussboden- und Treppenbelag.
Haupt-Niederlage für Leipzig bei:
Wilhelm Röper, Goethestrasse 1.
Original-Muster gern zu Diensten.

Gummi-Gasschläuche empfiehlt
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

JUDLIN'sche Chemische Waschanstalt
Färberei Berlin Druckerei.
Annahme: **Ida Lehmann,** Katharinenstrasse 11.

Gasmotoren, Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen und **Werkzeuge**
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstrasse No. 19.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuester Compound Dynamo-elektrischer Maschinen, Originalconstruction „Gramme" (Referenzen: Central-Halle, May & Edlich, Bibliogr. Institut).
Schumann & Koeppe, Mittelstrasse 7.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Stickefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissémaschinen,** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.

Versand-Geschäft Hey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Donnerstag, den 13. September 1888.
235. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weiß).
Anfang 7 Uhr.
Das goldene Kreuz.
Oper in 2 Acten. Nach dem Französischen von H. S. von Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll.

Personen:

Gaston de l'Ancre, ein junger Edelmann	Herr Hedemandt.
Nicolas Parisot, Wirth zur Mühle	Herr Knüpfer.
Christine, seine Schwester	Frl. Rothauser.
Therese, seine Cousine und Braut	Frl. Arnner.
Bombardon, Sergeant	Herr Schelper.

Soldaten. Bauern und Bäuerinnen. Musikanten.

Ort der Handlung: Dorf im Elsaß. — Zeit: 1812 und 1815.

Im 1. Act: Bauern-Tanz, arrangirt vom Ballettmeister J. Golinelli, ausgeführt von Frl. Fiebig, Frl. Dönges, Herrn Golinelli, Herrn Göbich und den Damen des Corps de Ballet.

Nach dem 1. Act findet eine längere Pause statt.

Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 ₰ zu haben.

Schauspiel-Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire. Freitag, den 14. September 1888: 236. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, gelb): **Hamlet.** (Oper.) Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Donnerstag, 13. September 1888.
Anfang 7 Uhr.
Der Bettelstudent.
Operette in 3 Acten von F. Zell und Richard Genée. Musik von Carl Millöcker.

Personen:

Palmatika, Gräfin Nowalska	Frl. Bake.
Laura, } deren Töchter	Frl. Andes.
Bronislawa, } deren Töchter	Frl. Borsa.
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	Herr Rokland.
von Wetterbotten, Major	Herr Prost.
von Henriet, Rittmeister	Herr Nitze.
von Stekinge, Lieutenant	Herr Wack.
von Rochow, Lieutenant	Herr Rückauf.
Graf Opalitzina, Cornet	Frl. Schneider.
Bogumil Malachowski, Marktgraf von Krakau, Palmatika's Vetter	Herr Reimers.
Eva, dessen Gattin	Frl. Göbel.
Jan Janicki, } Studenten d. jagellon.	Herr Marion.
Symon Mamanowicz, } Universität Krakau	Herr Jamnitzki a. D.
Der Bürgermeister von Krakau	Herr Franke.
Ollapotrida, Palmatika's Leibeigener	Herr Lichau.
Ein Courier	Herr Max.
Enterich, ein sächsischer Invalide und Kerkermeister auf der Citadelle zu Krakau	Herr Ernst Müller.
Piffke, } Schlosser daselbst	Herr Bärwinkel.
Paffke, } Schlosser daselbst	Herr Mundorf.
Rej, ein Wirth	Herr Hofer.
Watlaw, ein Gefangener	Herr Hammerl.
Ein Weib	Frl. Röder.

Edelleute und Edelfrauen, Stadträthe, Bürger und Bürgersfrauen, Kaufleute, Meßbesucher, polnische Juden, schwedische Soldaten, Fahnenträger, Pagen, Krakauer Stadtmilitz, Diener, Bauern, Leibeigene, Kinder, Gefangene, Studenten.

Ort der Handlung: Krakau. — Zeit: 1692, unter der Regierung Johann Kasimirs II., Königs von Polen, Prinzen von Schweden.

Vorkommende Tänze, arrangirt vom Ballettmeister J. Golinelli: im ersten Act: Marsch, ausgeführt vom Corps de Ballet und den Eleven der Ballettschule. Im zweiten Act: **Cracovienna,** getanzt von Frl. Fiebig, Frl. Dönges, Frl. Stüfsler, Frl. Todt und den Damen des Corps de Ballet.

Nach dem 1. Act findet eine längere Pause statt.

Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 ₰ zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Repertoire. Freitag, 14. September 1888. Neu einstudirt: **Die Erzählungen der Königin von Navarra.** Lustspiel in 5 Acten von Scribe. Anfang 7 Uhr.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 B. — 12,30 N. — 3,30 N. — *6,15 N. — 6,40 N. — 11 N. (bis Greiden). — *11,50 Nachts.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,45 B. — 11,30 B. — 3 N. — 8,50 N.

C. Linie Leipzig-Geithain-Wurzen: 5,50 fr. — 9,10 B. — 12,40 N. — 2,35 N. — 5,29 N. — 6,40 N. — 9 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 B. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 B. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N.

F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3,58 fr. — 8,29 B. — 10,39 B. — 12,47 N. — 4,28 N. — 8,8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 7,35 B. — *8,40 B. — 11,25 B. — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,10 N. — *10,11 N.

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,20 B. — 9,48 B. — 11,55 B. — 2,15 N. — 4,55 N. — 8,30 N. (bis Nossen).

C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8,28 B. — 2,52 N. — 4,40 N. (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,37 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,22 fr. — 7,15 B. — *9,5 B. — 11,5 N. — 1,40 N. — *5,10 N. — 6 N. — *9,5 N. — 11,20 N. (Anschluß in Bitterfeld bis Berlin).

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Herbst-Magdeburg: 4,22 fr. — 7,15 B. — *9,5 B. — 1,40 N. — 6 N. — *9,5 N.

C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4,22 fr. — 12 M. — 5,45 N. 9,25 N. — 11,24 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,30 fr. (nur bis Halle). — 5,44 fr. (nur bis Schkeuditz). — 6,35 fr. — 6,58 B. (nur bis Halle). — 9 B. — 10 B. (nur bis Halle). — *11 B. — 12,25 N. — 2 N. — 3,30 N. (nur bis Halle). — 4,45 N. — 6,30 N. (nur bis Halle). — 7,40 N. — 7,50 N. (nur bis Halle). — *9,56 N. — 10,56 N. (nur bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — 7,5 fr. (bis Saale-Sulza, nur an Sonntagen). — *7,25 B. — 9,55 B. — *11 B. — 1,40 N. — 3,21 N. (nach Lengfeld). — *5 N. — 5,45 N. — 9,22 N. (bis Erfurt). — *10,50 N. — 10,56 N. (bis Corbetha).

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,43 fr. — 12,5 N. — 4,11 N. — *6,5 N. — 10,15 N. (bis Gera).

4) Ellenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau bez. Ruhland-Rothfurt-Breslau: 8,30 B. — 11,50 B. — *1,50 N. — 6,40 N. (nur bis Taucha). — 7,20 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 6,25 fr. — 10,40 B. — 4 N.

B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7,8 fr. — 12,38 N. — 4,34 N. — *8,21 N. — 10,38 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3,53 fr. — 6,32 fr. (von Altenburg.) — 7,52 B. — *8,10 B. — 10,33 B. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — *8 N. — 9,57 N.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 6,35 fr. (von Borna). — 9,37 B. — 11,39 B. — 2,36 N. — 5,45 N. — 11,36 N.

C. Linie Wurzen-Geithain-Leipzig: 7,52 B. — 9,27 B. — 1,20 N. — 4,50 N. — 6,51 N. — 9,24 N. — 11,25 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7,52 B. — 10,33 B. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.

E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7,52 B. — 10,33 B. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.

F. Vom Berliner Bahnhof: 4,38 fr. — 12,17 N. — 6,2 N. — 9,42 N. — 11,41 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,14 fr. — *6,20 fr. — 9,21 B. — *10,34 B. — 11,10 B. — 2,36 N. — 5,23 N. — 9,2 N. — *9,20 N.

B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,49 B. (von Nossen) — 11,53 B. — 4,11 N. — 6,54 N. — 9,46 N.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,2 fr. — 11,59 B. — 6,4 N. — *9,20 N. — 10,16 N. (von Geithain nur an Sonn- und Festtagen).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3,54 fr. — 10,13 B. — *11,20 B. — 2,29 N. — 5,21 N. — *5,35 N. — 9,10 N. — *11,10 N.

B. Linie Magdeburg-Herbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,50 B. — 10,13 B. — 2,29 N. — 5,35 N. — *11,10 N. — 11,30 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,5 fr. — 5,35 fr. (von Halle). — 6,45 fr. (von Schkeuditz). — 7,45 B. (von Halle). — *8,11 B. — 9,36 B. (von Halle). — 11,5 B. — 12,51 N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,31 N. (von Halle). — *5,45 N. — 7,26 N. (von Halle). — 8,6 N. — 9,49 N. — *11,34 N. — 12,11 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,45 fr. — 6,3 fr. (von Corbetha). — 7,20 B. (von Erfurt). — *9,43 B. — 10,55 B. — 1,37 N. — 5,33 N. — *5,48 N. — 8,53 N. (nur Sonntags von Lengfeld). — 8,55 N. (nur Sonntags) — 8,42 N. (an Wochentagen von Lengfeld). — *9,40 N. — 11,12 N. (nur an Sonntagen von Saale-Sulza). — 11,42 N.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6,33 fr. (von Gera). — 10,45 B. — 4,32 N. — *8,21 N. — 9,25 N. — 10,5 N. nur an Sonntagen von Zeitz).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau bez. Breslau-Rothfurt-Ruhland-Falkenberg-Leipzig: 5,31 fr. (nur von Taucha). — 7,3 B. (von Falkenberg). — 12,21 N. — *6,40 N. — 7,52 N. (von Taucha).

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9,29 B. — 1,13 N. — 7,44 N.

B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6,11 fr. (von Gera). — 10,25 B. — 4,9 N. — *8,5 N. — 9,1 N. — 9,36 N. (an Sonntagen von Zeitz).

Das * bedeutet die Eilzüge.

Morgen Freitag Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr gelangen im Neuen Gewandhause (Grassistrasse) gegen Vorlegung der Billetauslieferungs-Scheine die Abonnementsbücher pro 1888|89 für die Saalplätze No. 1—500 zur Ausgabe.

Leipzig, 13. September 1888.

Die Concert-Direction.

Große Auction.

Donnerstag, den **13. September,** von Vormittag 9 Uhr an, soll wegen Geschäftsaufgabe ein großer Posten Waaren, als:
Zwirn-, Tüll- u. Mull-Gardinen, Hand-, Wisch-, Tisch-Tücher, Servietten, Bettinlette und Bettücher, Tischdecken, Bettdecken rc., meistbietend versteigert werden
Ranstädter Steinweg Nr. 36,
Eingang Färberstraße.
Caesar Pohle, Auctionator.

Auction.

Freitag, den 14. September, von Vormittags 9 Uhr an soll ein Posten mir zur Auction übergebener **Waaren,** als: **Zwirn-, Tüll- u. Mullgardinen, Hand-, Wisch- u. Tischtücher, Servietten, Bettinlets, Betttücher, Tischdecken, Bettdecken** u. s. w. à tout prix versteigert werden
Große Windmühlenstraße Nr. 14/16,
„Zur Flora", im kleinen Saale.
Caesar Pohle, Auctionator.

Concurs-Auction.

Sonnabend, den 15. dss. Mts., von Vormittag 10 Uhr ab sollen die aus der **Grübers'schen Concursmasse, Thomaskirchhof 16,** stammenden **Colonialwaaren, Laden-Einrichtung u. Geschäftsinventar,** sowie circa 4000 St. **bessere Cigarren** und leere **Cig.-Kisten** rc. öffentlich meistbietend versteigert werden.
Böhnlich, Localrichter.
Besichtigung Freitag v. 10 Uhr Vorm. gestattet.

Nachlaß-Auction.

Eine Partie gebrauchte Möbel (Sopha, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Schreibsecretaire rc.) sollen
Donnerstag, den 13. September 1888,
Vormittags von 10 Uhr an
im Hause **Gmeliusstraße 52, 2. Etage** (Ecke der Windmühlenstraße) öffentlich versteigert werden. **Martin,** Localrichter.

Große Pferde-Auction.

Im Auftrage des **Fuhrwerksbesitzers Herrn Ernst Bünger** sollen auf dessen **Gehöft** am **Sonnabend, d. 15. Sept. cr., Vormittags 10 Uhr** in **Magdeburg-Sudenburg, Breiteweg Nr. 129 a—b** gegen Baarzahlung größerer Arbeiten circa **30 Stück schwere, größtentheils nur junge, gute Percherons,** als: Mehrere Schimmel, Rappen, Braune, auch paarweise passend, sowie 2 gut und sicher eingefahrene harmonische, 5 Jahre alte Wagenpferde, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.
Magdeburg.
J. G. Müller,
Auct. u. vereid. Taxator.

Cassaschrank-Auction.

Wegen **Mieträumung** sollen 2 **Cassaschränke** mit **Stahlpanzer morgen Freitag Vormittag 11 Uhr** meistb. versteigert werden **Brühl 4, parterre.**
J. F. Pohle, Auctionator.

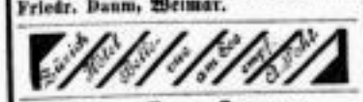
Die **am 1. October 1888** fälligen **Pfandbrief-Coupons** werden vom **15. September a. c.** ab in **Berlin** an **unserer Casse,** Charlottenstr. 42, und **auswärts** bei allen Bankgeschäften, welche mit dem Verkaufe unserer Pfandbriefe sich befassen, eingelöst.
Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Grundstücks-Verkauf.

Das zu dem Nachlasse des hier verstorbenen Rentiers **Theod. Stoye** gehörige, hier in Stadt Borna belegene
Haus- und Gartengrundstück,
über 2 Hect. haltend, soll
Montag, den 17. September cr.,
Nachm. 3 Uhr
im Hotel **„Zum deutschen Hause"** hierselbst **öffentlich meistbietend** durch mich **verkauft** werden. — Das Grundstück eignet sich in Folge der günstigen Lage und vorzüglicher Bodenbeschaffenheit ganz besonders zur Anlage einer bedeutenden und voraussichtlich sehr rentablen Gärtnerei, und der Kaufverhältnisse wegen auch zu anderen größeren Unternehmen. Die Gebäude sind durchweg fast neu und massiv gebaut und können schon zum 1. October d. J. bezogen werden.
Angenehmer Wohnsitz auch für Rentner. Interessenten sind zu diesem Termine hierdurch ergebenst eingeladen.
W. Meissner, Agent: Borna.

Neu.
Es erschien und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:
Kaiser Friedrich's Leiden.
Eine ernste Frage an das deutsche Volk. Dichtung von H. Ferber, Hofer von Lobenstein.
80 Seiten. Fein cartonnirt 1 ℳ
Dobberke & Schleiermacher, Berlin W 8.

Für Verleger.
Die Perspective, neu bearbeitet für technische Schulen als Vorlagewerk, ist zu verkaufen. Off. u. **A. 41** an die Exped. von **Friedr. Daum, Weimar.**



Dr. Landerer
von der Reise zurück.

Von der Reise zurück
Dr. Simon.

Dr. L. von Lesser,
Kurprinzstraße 12
von der Reise zurück.

Dr. A. Clarus
ist auf 14 Tage verreist.

Norddeutscher Lloyd.
Post- und Schnelldampfer
von BREMEN nach
Newyork | Baltimore
Brasilien | La Plata
Ostasien | Australien.
Prospecte und Fahrpläne versendet auf Anfrage
die Direction des Norddeutschen Lloyd
oder deren Generalagent **E. Kohlmann,** Leipzig, Brühl 7.

Die am 1. October a. c., sowie die früher fälligen **Coupons** von
Pfandbriefen des Landwirthschaftlichen Creditvereins in Dresden
werden von **heute** ab spesenfrei an meiner Casse eingelöst.
F. W. Steinmüller.

Künstliche Zähne,
Reparaturen, Umänderungen, Plomben.
Solide Ausführung. Mäßige Preise.
Rudolph Wernd'l
Specialist für Zahnersatz
(früher bei Herrn Kneisel),
15 Kurprinzstraße 15,
zwischen Brüder- und Windmühlenstr.
Schaukasten Burgstr., neb. Röntg & Pelitz.

Künstl. Zähne in Gold und Kautschuk.
Arthur Stolper,
Johannisgasse 3, I.
Eckhaus Augustusplatz.

Stotternden.
Am 16. September beg. in Leipzig, Hôtel **Bamberger Hof,** wieder einen Cursus mit meiner neuen Methode. Für Herrschaften, welche tagüber behindert — Abend-Curse. Nur gute Erfolge auch bei Leidenden, welche schon Anstalten ohne Erfolg besucht, in Leipzig bekannt. Prosp. gratis u. franco. Anmeld. und Anfragen bald erbeten. (Persönliche Vorstellung am 16. bei in genanntem Hotel.)
Prestley, Inhaber des Berliner Sprach-Heil-Instituts, Mauerstraße 92.

Hautkrankheiten,
Hautröthen-, Blasenleiden, Schwäche (Folgen geschlechtl. Ueberreizung) heilt **radical Dr. med. Fodor,** an der Wiener Universität approbirt. Sprechst. von 10—2 u. 5—7 Uhr Leipzig, Wintergartenstraße 7, I.

Mannesschwäche
vorzüglich aber die hartnäckigen, scheinbar unheilbaren Fälle, heilt gründlich und andauernd ohne Berufsstörung, gestützt auf 27jähr. Erfahrung **Prof. Med. Dr. Bisenz**
Special-Arzt f. Geschlechtskrankheiten
Wien, IX., Porzellangasse 31 a.
Auch brieflich sammt Besorgung der Präparate.

Die Selbsthilfe.
neues Rathgeber für alle und junge Personen, die in Folge edler Jugendverfehlungen sich geschwächt fühlen. Es sollte es auch Jeder, der an Nervosität, Herzklopfen, Brustbeklemmungen, Hämorrhoiden leidet, seine aufmerksame Beachtung stets gönnen. Tausenden zur Gesundheit und Kraft. Gegen Einsendung von 1 Mark in Briefmarken zu beziehen von **Dr. L. Ernst,** Specialarzt, **Wien, Gentzstrasse Nr. 11.** — Wird in Couvert verschlossen übersandt.

Specialarzt Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipziger Straße 91,
für Unterleibs-, Haut-, Frauenkrankheiten u. Schwächezustände. Sprechstunde 11—2u. 4—6. (Auch Sonntags.) Auch brieflich.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,
heilt diese. Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlichst Neukirchhof 4. III.

Damm spec. für **Geschlechtskrankheiten,** discrete, Unterleibs-, Haut-, Hautkrankheit., Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et.** 9—3 und 6—8 Uhr.

Für Maassage u. kalte Abreibungen empf. sich F. Jacob, Reudnitz, Gemeindestr. 33, I.

Unterkommen für 7 Mann Einquartierung Nähe der Lötzschestraße z. 18. d. M. f. 1 Nacht gesucht. Näh. Petersstr. 24, Gustav Köhler.

Techn. photogr. Atelier
(Lichtpaus-Anstalt)
übernimmt Zeichnungen **jeder Art, auch** auf jedem Papier zur Vervielfältigung.
Leipzig, Hohe Straße 35, part.

Patentbuchstaben zur Anfertigung von Firmen, Preisauszeichnungen für Schaufenster rc., im Ganzen und Einzelnen bei **Robert Halecker,** Ritterstraße 11.

Zöpfe, Scheitel, Chignons fertigt reell u. billigst **P. Gussmann,** Ecke Zeitzer u. Emilienstr.

Durch vortheilhaft. Einkauf eines groß. Postens Perma-Haar bin ich in der angenehmen Lage, **Zöpfe, Knoten, Schleifen,** sowie alle modernen Haararbeiten ohne die lästigen Schnuren zu billigsten Preisen liefern zu können.
F. Natalie, Theaterfris., Schützenstr. 1.

Tapezierer-Arbeit fertigt **Thomas,** Wiedenstr. 15, im Hof part., Schreberstr. 4.

Nähmasch. u. Bringmasch. w. schnell u. gut u. Garantie repar. **W. Gundelach,** Reichsstr. 21.

Nur neu angefertigte **Fracks** verleiht **E. Frauenstein,** Grimmaische Straße 15.

Frack Leih-Institut **A. Dachs,** Katharinenstr. No. 14.

L. Graf, Kammerjäger, empfiehlt sich zur Vertilgung aller Ungeziefers. 21 Tauchaerstr. 21, Mittelg. III.